

Amtsblatt

für die Stadt Luckenwalde

Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming



Herausgeber des Amtsblattes: Die Stadtverwaltung
Markt 10, 14943 Luckenwalde, Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23.
E-Mail-Adresse: Luckenwalde @t-online.de; Internet-Adresse: <http://www.Luckenwalde.de>

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Bürgermeister Peter Blohm

Herausgeber des nichtamtlichen Teils: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Märkersteig 12-16,
14974 Ludwigfelde, Telefon: 0 33 78/82 02 13

7. Jahrgang

Mittwoch, den 11. November 1998

Nummer 23 / Woche 46

IM BLICKPUNKT

ihrer Wähler stehen der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung und die Fraktionsvorsitzenden Carsten Müller (LUK), Dr. Monika Hochmuth (BüBü/F. D. P.), Michael Wessel (CDU), Fritz Lindner (Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, und Kornelia Wehlau (PDS)



Aus dem Inhalt

Konstituierende
Stadtverordnetenversammlung

Sportlererehrungen

Weihnachtlicher Mal- und Zeichenwettbewerb

Seite 2

Seite 3

Seite 3

190 Jahre Stadt Luckenwalde
Öffentliche Bekanntmachungen
Bildungsreise von Senioren

Seite 4

Seite 7

Seite 11

Neues aus dem Rathaus



Verpflichtung des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Fritz Lindner (l.), durch den Altersvorsitzenden Herrn Gerhard von Essen.
In geheimer Wahl wurden neben dem Vorsitzenden auch seine beiden Stellvertreterinnen durch die Stadtverordneten bestimmt.



1. Stellvertreterin des Vorsitzenden wurde Dr. Heidemarie Migulla von der PDS (r.), Eva Scheer von der CDU ist 2. Stellvertreterin (l.).

Ergebnisse der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde vom 27. 10. 1998

Dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung wurde die Bildung nachfolgender Fraktionen angezeigt:

Fraktionen	Vorsitz
SPD	Midleja, Eberhard
PDS	Wehlan, Kornelia
CDU	Wessel, Michael
LUK	Müller, Carsten
BürgerBündnis/F. D. P.	Dr. Hochmuth, Monika*

* Wechsel nach 2 1/2 Jahren mit Maetz, Dietrich (F. D. P.)

Fraktionslos	Danzmann, Peter Luckenwalder Komitee für Gerechtigkeit
--------------	--

Gewählt wurden als:

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
Lindner, Fritz (SPD)
Stellvertreterinnen des Vorsitzenden
Dr. Migulla, Heidemarie (PDS)
Scheer, Eva (CDU)

Protokollbeschlüsse:

1. Beschluß über die Bildung des Wahlprüfungsausschusses und die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung §§ 56, 57 BbgKWahlG (BV.-Nr. 3012/98)

Ein Wahlprüfungsausschuß zur Wahlprüfung der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde wird nicht eingesetzt.

Einwendungen gegen die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung am 27. September 1998 liegen nicht vor.

Die Wahl ist gültig.

2. Beschluß über die Schriftführung in der Stadtverordnetenversammlung § 49 GO (BV.-Nr. 3013/98)

Der Bürgermeister bestimmt den Protokollführer.

Er bedient sich des Büros der Stadtverordneten.

Die Anforderungen über den Protokollinhalt ergeben sich aus § 49 Absatz 1 der GO. Das Protokoll ist als Ergebnisniederschrift zu führen. Näheres kann die Geschäftsordnung regeln.

3. Beschluß über die Benennung des Mitunterzeichners für die Niederschrift § 49 Abs. 3 Satz 1 GO (BV.-Nr. 3014/98)

Die Benennung des Mitunterzeichners der Niederschrift ist im Rotationsverfahren und unverzüglich nach Sitzungsbeginn durchzuführen.

4. Beschluß über Tonbandaufzeichnungen § 49 Abs. 2 Satz 3 GO (BV.-Nr. 3015/98)

Tonbandaufzeichnungen sind für alle Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung zulässig. Sie stehen nur dem Protokollführer als Hilfsmittel zur Protokollierung zur Verfügung und sind nach der darauffolgenden Sitzung zu löschen.

5. Beschluß über die Bildung und Besetzung des Hauptausschusses §§ 55, 56 GO (BV.-Nr. 3016/98)

Der Hauptausschuß besteht aus 10 Mitgliedern und dem Bürgermeister.

Den Vorsitz im Hauptausschuß führt der Bürgermeister.

Zu Mitgliedern und Stellvertretern wurden aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung heraus bestimmt:

Mitglied	Stellvertreter
SPD-Fraktion Lindner, Fritz Midleja, Eberhard Gruschka, Peter Herold, Ingrid	Buchner, Hans Gansel, Manfred Wilke, Erhard Herold, Thomas
PDS-Fraktion Wehlan, Kornelia Akuloff, Hans-Jürgen	Dr. Migulla, Heidemarie Hornung, Rainer
CDU-Fraktion Scheer, Eva Wessel, Michael	Dutschke, Manfred Wilhelm, Axel
LUK-Fraktion Müller, Carsten	Kuhlmeiy, Heidi
BürgerBündnis/F. D. P.-Fraktion Dr. Hochmuth, Monika	Maetz, Dietrich

6. Beschluß über Art, Anzahl und Stärke der Ausschüsse § 50 GO (BV.-Nr. 3017/98)

Die Stadtverordnetenversammlung bildet 6 Ausschüsse.

Das sind im folgenden

Ausschuß	Stärke	Vorsitz
1. Ausschuß für Bau, Planung und Umwelt	10	Gruschka, Peter
2. Ausschuß für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung	5	Dr. Migulla, Heidemarie
3. Finanzausschuß	5	von der Heide, Detlev
4. Rechnungsprüfungsausschuß	5	Scheer, Eva
5. Ausschuß für Kultur, Sport und Touristik	5	Buchner, Hans
6. Ausschuß für Kita, Jugend und Bildung, der gleichzeitig Schulausschuß ist	5	Bölter, Sabine

Der Antrag der CDU-Fraktion zur „Überprüfung der neugewählten Stadtverordneten auf Tätigkeit für das MfS“ wurde mehrheitlich bestätigt (BV.-Nr. 3021/98).

7. Beschlüsse zur Änderung der Hauptsatzung (BV.-Nr. 3022/98)

i. A. Mauersberger
Büro der Stadtverordneten

Würdigung sportlicher Erfolge

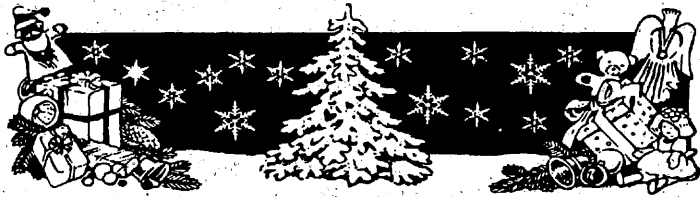
Es ist in unserer Stadt schon Tradition, die sportlichen Leistungen zu ehren. Auch in diesem Jahr möchten wir die hervorragenden Erfolge unserer Sportler würdigen und auszeichnen.

Die Feierstunde wird in Form einer sportlichen Aktivität auf der Bowlingbahn des Vierseithofes stattfinden. Die zur Auszeichnung geladenen Kinder treffen sich am Montag, dem 16. 11., um 16 Uhr und die Jugendlichen am Donnerstag, dem 19. 11., um 16 Uhr auf der Bowlingbahn.

Beide Ehrungen werden durchgeführt vom Bürgermeister der Stadt Luckenwalde und dem Vorstandsvorsitzenden der Kreisbank Teltow-Fläming.

Wir wünschen allen viel Spaß und wenig Ratten beim Bowlen!

i. A. Broda, Abt.-Leiterin Sport



Luckenwalder Weihnachtsmarkt 1998

Nachdem im vergangenen Jahr der Aufruf des Bürgermeisters zum Mal- und Zeichenwettbewerb großen Anklang gefunden hat, wird auch in diesem Jahr ein Wettbewerb gestartet.

Thema: „Weihnachten in der Familie“

Am Wettbewerb können alle Kinder bis zum Alter von 12 Jahren teilnehmen. Der Wettbewerb findet in 3 Altersstufen statt: 6-7 Jahre, 8-10 Jahre und 10-12 Jahre, und die drei besten Zeichnungen jeder Altersstufe werden prämiert.

Weiterhin können alle Kinder bis zum Alter von 14 Jahren sich an einem weiteren Wettbewerb beteiligen. Gesucht wird ein

„**Motiv für den Druck von Weihnachtskarten**“, die die Stadt an ihre Partner anlässlich des Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels 1999 verschicken wird.

Die selbstgemalten Bilder im Format bis maximal A4 sind unter Angabe des Namens, der Wohnanschrift, des Alters sowie des Themas an den Bürgermeister zu schicken oder im Büro des Bürgermeisters abzugeben (Postanschrift: Markt 10 in 14943 Luckenwalde).

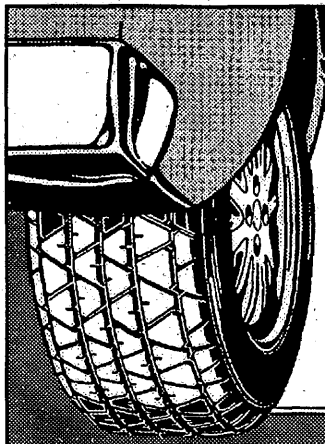
Einsendeschluß für beide Wettbewerbe ist der 7. Dezember 1998.

Die Auswertung findet anlässlich der Eröffnung des Weihnachtsmarktes am 12. Dezember um 14 Uhr durch den Bürgermeister vor dem Rathaus statt.

i. A. Bölder, Amtsleiterin

Für den Weihnachtsmarkt vom 12. bis 20. Dezember 1998 werden noch Markthändler mit weihnachtstypischen Sortimenten sowie Spielwaren gesucht.

Interessenten melden sich bei der Stadtverwaltung Luckenwalde, Abt. Gewerbeangelegenheiten, Theaterstraße 16d.



Meisterbetrieb

Luckenwalder Reifenservice Horst Werner

- Reifenhandel
- Felgen Alu-Stahl
- Montagen PKW - LKW - Krad
- Auswuchten ● Achsvermessung
- Autozubehör
- Autowäsche

Jüterbogener Str. 31 • 14943 Luckenwalde
☎ und Fax (0 33 71) 61 13 20

Elf Mineralöl Berlin GmbH



Ihr Partner für Heizöl in Berlin und Brandenburg

- Bürozeiten: Mo-Fr 7-18 Uhr
- Kraft- und Schmierstoffe
- pünktliche Lieferung nach Ihrem Terminwunsch

24 Stunden
kostenlos bestellen:
0130-78 81

thermoelf®
HEIZÖL

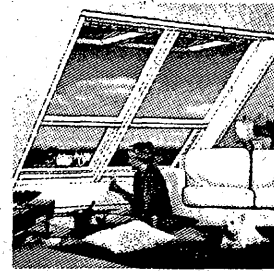
Ergebnis gegenüber DIN-Heizöl:
7% weniger Verbrauch
9% mehr Wärmeenergie
95% weniger Ruß

Die Hochleistungswärme

Ihr Elf-Verkaufsbüro Potsdam - Telefon (03 31) 86 96-555/777



Bauservice Maß



**VELUX SCHAFFT
GANZ NEUE
PERSPEKTIVEN**

Am Honigberg 28
14943 Luckenwalde
Telefon 0 33 71 / 62 71-0

**LUCKENWALDER
AUFSEHLER**



Herstellung - Montage - Instandsetzungen

■ Fenster u. Türen

aller Art aus Holz nach individuellen
Kundenwünschen, auch denkmalgerecht

■ andere Bauelemente

14943 Luckenwalde
Dahmer Str. 43
Tel. 61 08 29
Fax 61 08 30

14943 Luckenwalde
Baruther Tor
Tel. 62 15 40
Fax 62 15 40

Maßschneiderei

Schneidemeister

Horst Schmidt

Große Weinbergstr. 7 • 14943 Luckenwalde
☎ 0 33 71 / 61 02 33

- Neuanfertigung für Damen- und Herren
- Änderung und Reparatur ● Stoffe im Angebot

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 8.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

12-Stunden-Marathon in der Schwimmhalle

Am Freitag, dem 27. November, ist es wieder soweit. Zum 4. Mal erwarten der Stadtsporverband, die Abteilung Schwimmen des LSC und die Stadt Luckenwalde, Abteilung Sport, alle schwimmbegeisterten Bürger zu einer Riesenstaffel in der Schwimmhalle „Mozartstraße“.

Alle großen und kleinen Besucher werden von den Organisatoren aufgerufen, die im letzten Jahr erreichten 228 km zu übernehmen. Der Startschuß wird um 10 Uhr für die Schulen des Landkreises und der Stadt Luckenwalde gegeben. Die Staffeln werden wieder als Pokalwettbewerb geschwommen, so daß über die gesamte Zeit für viel Spannung gesorgt ist.

Ab 13 Uhr bis 15 Uhr stehen zwei volle Stunden für unsere aktiven Seniorenschwimmer zur Verfügung. In jedem Jahr waren die Senioren die zahlenmäßig am stärksten vertretene Gruppe. Sie schwammen im letzten Jahr über 10 km – eine beachtliche Strecke.

Ab 15 Uhr werden die Kinder des 1. LSC und der DLRG die Gruppenwettbewerbe eröffnen. Eingeladen sind Kinder- und Erwachsenengruppen der Sportvereine und der Freiwilligen Feuerwehr. Auch der Treuenbrietzener Schwimmverein hat seine Zusage schon gegeben. Die Jugendeinrichtungen, wie der Klub, Citytreff und Jugendtreff, werden auch starten. Interessant wird es, wenn die eingeladenen Ortsverbände der Parteien, die Stadt- und Kreisverwaltung, die Volksbank, Kreissparkasse und INA-Motorelemente antreten.

Wenn auch bei allen eine Portion Ehrgeiz nicht fehlt am Platz ist, steht Spaß und Freude und das Dabeisein an erster Stelle. Einzelstarter und Familien starten unabhängig von den anderen Wertungen. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Für die Gruppenwertung sind Pokale vorgesehen.

Die Organisatoren wünschen sich, wie auch zu den letzten Veranstaltungen, eine gute Resonanz, damit alle zu einem verbesserten Endergebnis beitragen. *i. A. Broda, Abt.-Leiterin Sport*

190 Jahre Stadt Luckenwalde

1. Vor 190 Jahren, am 19. 11. 1808, trat in Preußen die Stein'sche Städtereform in Kraft, erst durch sie wurde Luckenwalde offiziell Stadt.
2. Vor 190 Jahren, am 5. 3. 1809, wurde die erste Luckenwalder Stadtverordnetenversammlung gewählt.

In den Jahren 1807 bis 1812, als Preußen von Napoleon durch Landabtretung, Kontribution und Kontinentalsperre fast an den Rand seiner Existenz getrieben worden war, fanden Reformen wie Freiherr vom und zum Stein die Kraft, gegen den Adel und den nach Königsberg geflohenen König eine Reihe von bürgerlichen Reformen durchzusetzen, die Preußen zu einem modernen Staatswesen machten und die erst den Volkskampf der Befreiungskriege von 1813 ermöglichten.

Genannt seien die Edikte über den erleichterten Besitz und den freien Gebrauch des Grundeigentums sowie die persönlichen Verhältnisse der Landbewohner betreffend und die Aufhebung der Erbuntertänigkeit der Bauern.

Die Bauern gewannen ihre Freiheit von Gesindezwangsdiensten gegenüber dem Adel und den Gutsherren. Sie erhielten ihre persönliche Freiheit und konnten nun selbst Land erwerben und selbst über Beruf, Wohnsitz, Heirat usw. entscheiden.

Stein war ein Gegner des überkommenen autoritären Bürokratismus und der Volksfremdheit des Staates. Er wollte einen rational gegliederten Behördenaufbau schaffen und diesen durch staatliche Kontrollorgane und städtische Repräsentanz ergänzen.

Dieses Prinzip wurde allerdings nur in den Städten voll durchgesetzt, aber sie waren die wichtigste Basis für die gewerbliche und industrielle Entwicklung Preußens. Die Städte, die bis dahin als Hauptsteuerquellen unter der Verwaltung des feudalen Staates gestanden hatten, erhielten durch die „Ordnung für sämtliche Städte der preußischen Monarchie“ vom 18. November 1808 eine kommunale Selbstverwaltung. Sie erhielten die Autonomie für Haushalt und Steuersachen, Armenfürsorge, Kirchen-, Schul- und Gesundheitswesen.

Während das Bürgerrecht früher ein Privileg war, wurde es nun jedem unbescholtenen Einwohner verliehen. Jeder Bürger, der entweder über Grundbesitz oder über ein Einkommen von jährlich über 150 Talern verfügte, erhielt das aktive und passive Wahlrecht.

Die Bürger wählten in freier und geheimer Wahl eine Stadtverordnetenversammlung, deren ehrenamtliche Mitglieder individuelle Repräsentanten der gesamten Bürgerschaft waren. Die Stadtverordneten wählten einen Magistrat als ausführendes und verantwortliches Organ.

Luckenwalde, das 1285 zusammen mit 11 umliegenden Dörfern an das Kloster Zinna verkauft worden war und dem am 9. Januar 1430 im Zuge der Schlichtung eines „Bierstreits“ mit Jüterbog stadtartige Rechte zuerkannt wurden, wurde aber weiter Dorf, Flecken oder Städtlein genannt. Erst durch die Stein'schen Reformen wurde Luckenwalde am 19. November 1808 offiziell Stadt.

Am 5. März 1809 wurde die erste Luckenwalder Stadtverordnetenversammlung mit 34 Stadtverordneten gewählt. Diese wählten dann den aus sieben haupt- und ehrenamtlichen Mitgliedern bestehenden Magistrat.

Dietrich Maetz

Musterhausbesitzer gesucht für Ihre Dachsanierung vom Fachbetrieb

Wollen Sie Ihr Dach sanieren?
Eigenleistung monatlich ca. 55,- DM
als Referenzhaus
Rufen Sie uns an!

Wir informieren Sie kostenlos und fachgerecht.

Info
IBRO-BAU
GmbH,
22143
Hamburg,
Amtsstr. 10
Tel.: 0 40/6 75 95 30

KANN BAUSTOFFWERKE

KANN GmbH
Baustoffwerke Colbitz
Alter Bahndamm 26
39326 Colbitz
03 92 07 / 8 88 24-26

Ein Beispiel:

6 m³

Dreikammer-Kleinkläranlage
ausreichend
bis 4-Personen-Haushalt

ab **1.715,- DM**
inkl. MwSt ab Werk

Andere Größen auf Anfrage
bei uns
oder Ihrem Baustoffhändler

Fordern Sie unser Gratis-Infopaket an!
Unsere Musterausstellung in Colbitz ist immer für Sie geöffnet.

Traditionelle Entsorgung von häuslichem Abwasser in einer

Dreikammer-Kleinkläranlage

Feierstunde des Landes Brandenburg zum Volkstrauertag in Luckenwalde

Die Feierlichkeiten des Landes Brandenburg anlässlich des Volkstrauertages 1998 finden am 14. November 1998 auf dem Waldfriedhof in Luckenwalde statt.

Die Gedenkstunde beginnt um 11 Uhr in der Mensa der Gesamtschule I. Die Kranzniederlegung auf dem Waldfriedhof findet gegen 12 Uhr statt.

Sitzungstermine

der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung
Luckenwalde

November 1998

- 11. 11. 18 Uhr Finanzausschuß
 - 12. 11. 18 Uhr Ausschuß für Bau, Planung und Umwelt
 - 17. 11. 17 Uhr Hauptausschuß
 - 24. 11. 17 Uhr Stadtverordnetenversammlung
- Die Beratungen finden im Festsaal des Rathauses, Markt 10, statt.
Der Aushang der Einladungen zu den Ausschußsitzungen erfolgt im Bekanntmachungskasten im Foyer des Rathauses.
Veränderungen der Tagungszeit und des -ortes werden in der Presse und im Bekanntmachungskasten veröffentlicht.

Kultur- und Freizeittips



Seit Montag läuft der Kartenverkauf für die Theaterveranstaltungen von Januar bis Juni 1999.
Die Programmhefte sind in der Touristinformation und im Rathaus erhältlich.

EINTRITTSKARTEN

Reservierung, Kartenservice,
Theateranrecht
und Spielpläne erhalten Sie über die:
TOURIST-INFORMATION LUCKENWALDE
Markt 12, 14943 Luckenwalde,
Telefon / Fax: 0 33 71 / 63 21 12

Programmänderung November 1998

- Freitag, 27. 11., 20 Uhr, Theaterkeller**
Gesangscabarett „Wejen Emil seine unanständige Lust“ mit Erika Köllinger, Berlin
Eintritt: 18 DM
- Mittwoch, 11.11., 20 Uhr**
Talk-Show bei Jürgen Rummel (Moderator beim Spreeradio 105,5)
zu Gast: Weltstar Hardy Krüger
Eintritt: 20 DM auf allen Plätzen
- Freitag, 13. 11., 21 Uhr**
Jazz im Theaterkeller
Salsa Musik mit dem „Monte Christo“ Oktett
Eintritt: 15 DM/10 DM ermäßigt
- Samstag, 21. 11., 20 Uhr**
Nabucco
Kartenvorverkauf: Touristinformation Luckenwalde, Tel. 63 21 12, und an den Vorverkaufskassen Jüterbog, Rangsdorf, Trebbin



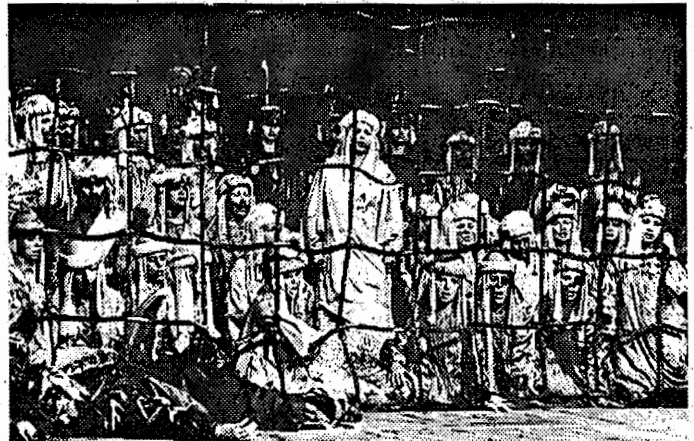
Schlesische Staatsoper Bythom präsentiert

Giuseppe Verdi

Nabucco

Nabucco, Verdis erster großer Opernerfolg, trug den Namen des genialen Komponisten über ganz Italien hinweg. Die kraftvolle Melodik und der zündende Rhythmus rissen zu spontaner Begeisterung hin.

„Va pensiero, sull'ali dorate“ – Flieg Gedanke auf goldenen Schwingen“. Diese Strophen fesselten den jungen Verdi sofort und inspirierten ihn zu seinem weltberühmten Gefangenenor. Das Publikum spürte von Anfang an die tiefe Bedeutung des Chores; über Nacht wurde Verdi zum „Maestro della rivoluzione italiana“.



Der Chor der Gefangenen wurde auf allen Straßen gesungen; viele hatten von **Nabucco** nie etwas gehört, doch alle konnten „Va, pensiero“ singen. Die Italiener bezogen das Schicksal der Hebräer auf ihre eigene politische Lage; der Chor wurde zur „heimlichen Nationalhymne“.
Mit der Schlesischen Staatsoper kommt eines der besten polnischen Opernhäuser nach Deutschland, um in einer aufwendigen Inszenierung von Verdis Freiheitsoper **Nabucco** das Schicksal der Unterjochten, die im Exil die Vision ihrer Freiheit erleben, auf der Bühne aufleben zu lassen.

Türen & Treppen Renovierung



Aus Alt wird Neu!

- ➔ nie wieder streichen
- ➔ stoßfeste Oberfläche in vielen Farben
- ➔ kein Schmutz



Heinz Moraske
Dessauer Straße 233
Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 0 34 91 / 61 06 95
Fax: 0 34-91 / 61 06 96

Der Polizei auf der Spur...



Eine Sonderausstellung
in Zusammenarbeit mit dem
Polizeipräsidium Potsdam,
Schutzbereich Teltow-Fläming

vom 3.12.1998 - 3.1.1999
im Kreisheimatmuseum
Luckenwalde, Markt 11.

Öffnungszeiten:
Di-Do 10-12 u. 13-17 Uhr
Sa 13-17 Uhr

Wir versprechen interessante Einblicke in die Arbeit der Kriminalpolizei,
sowie eine geschichtliche Betrachtung.

Landkreis Teltow-Fläming/Kulturamt

Kunsthalle Vierseithof

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 16 bis 21 Uhr und Samstag und Sonntag 13
bis 18 Uhr - Eintritt frei!

November 1998

bis 29. November
Muntean/Rosenblum: Nobody
said anything
Zeichnungen, Rauminstallati-
onen

Vorschau Dezember 1998

5. Dezember 1998 bis 24. Janu-
ar 1999

Via Lewandowsky: Wanderer
im Nebel, Objects
Bisher gab es noch nie eine
komplexe Zusammenschau die-



ser facettenreichen, teils
schwarzhumorigen, oft skurri-
len Modelle, Einrichtungen,
Gerätschaften und Hilfsmittel.
Luckenwalde gibt den Auftakt
für Lewandowskys Ausstel-
lungstour durch verschiedene
deutsche Kunstvereine
Autoren: Prof. Rolf Liebknecht,
Bildender Künstler; Hans C.
Müller, Dipl.-Ing., Architekt
BDA; Christoph Tannert, Aus-
stellungsmacher

Kreisheimatmuseum Luckenwalde

Veranstaltungen/Ausstellungen im Dezember 1998

3. 12. 19 Uhr Ausstellungseröffnung

„Der Polizei auf der Spur ...“

Einblicke in die Arbeit der Kriminalpolizei

10. 12. 18 Uhr Veranstaltung der „Luckenwalder Heimatfreunde
e. V.“

Andreas Kitzing liest aus seinem Buch „Das Leben eines märki-
schen Junkers“

15. 12. 14 Uhr Veranstaltung für Kinder: „Kleine Detektive“

Wir versprechen interessante Einblicke in die Arbeit der Krimi-
nalpolizei

Gestaltet von Mitarbeitern des Polizeipräsidiums Potsdam,
Schutzbereich T/F

17. 12. 14 Uhr Lesung für Kinder: „Märchen dieser Welt“

Es lesen Mitglieder der Literaturgruppe der Luckenwalder Hei-
matfreunde e. V.

Hauskrankenpflege



Schw. HANNELORE REICHARDT

Schlehenweg 5
14943 Luckenwalde
Tel./Fax: 0 33 71 / 61 13 02

Notruf-Tel.:
01 71 / 5 26 92 47



HANDWERKSKAMMER POTSDAM
Zentrum für Gewerbeförderung Götz

Silvesterparty in Götz

Für Handwerker, ihre Familien und Freunde
bieten wir zum Jahreswechsel

Musik, Tanz, Show
ein spezielles Programm für Kinder
und Büfett

zum Preis von 120 DM, Kinder ermäßigt.

Übernachtungsmöglichkeiten im Handwerkerhotel
oder anderen nahegelegenen Hotels.

Auf Anfrage übersenden wir Ihnen unser komplettes Angebot!

Ansprechpartner: Dieter Poser,
Tel. 03 32 07 / 3 42 12, Fax 03 31 / 3 70 31 34.

Einfach
Wohlfahrtsmarken
helfen!

Für Menschen, die sich keine
eigene Mahlzeit zubereiten
können.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT LUCKENWALDE

Inhaltsverzeichnis

1. 5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Luckenwalde vom 15. 2. 1994
2. Erneute Offenlegung des Flächennutzungsplan-Entwurfs (Stand: Aug. 1998) und des Land-

- schaftsplan-Entwurfs als landschaftspflegerischer Begleitplan (Stand: Aug. 1998)
3. Öffentliche Zustellungen

5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Luckenwalde vom 15. 2. 1994

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde hat auf Grund der §§ 6 und 35 Abs. 2 Ziffer 2 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) vom 15. 10. 1993 (GVBl. I S. 398), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Förderung freiwilliger Gemeindegemeinschaften vom 8. April 1998 (GVBl. I S. 62), in ihrer Sitzung vom 27. Oktober 1998 mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Stadtverordneten folgende 5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Luckenwalde vom 15. 2. 1994 beschlossen:

Artikel 1

1. § 21 Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz wird geändert: statt „Personalausschuß“ heißt es nunmehr „Wirtschaftsförderungs- und Personalausschuß“
2. § 21 Abs. 1 Satz 2 wird „11“ gestrichen und durch „10“ ersetzt; nach dem Wort „Mitglieder“ wird ergänzt: „der Stadtverordnetenversammlung und dem Bürgermeister“
3. In § 21 Abs. 2 a) wird „Städteplanung, Wirtschaftsförderung“ durch „Bau, Planung“ ersetzt; die Zahl „9“ wird durch „10“ ersetzt.
4. § 21 Abs. 2 b) wird gestrichen; c) wird b); d) wird c); e) wird d); f) wird e); g) wird f)

Artikel 2

Diese Satzungsänderung tritt mit dem Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Luckenwalde, 5. 11. 1998

Blohm
Bürgermeister

Siegel

F. Lindner
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung vom 5. 11. 1998 zur 5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Luckenwalde vom 15. 2. 1994 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Auf die Vorschriften des § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) vom 15. Oktober 1993 (GVBl. I S. 398), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Förderung freiwilliger Gemeindegemeinschaften vom 8. April 1998 (GVBl. I S. 62), wird verwiesen.

Danach hat jede Gemeinde das Recht, ihre Angelegenheiten durch Satzung zu regeln, soweit die Gesetze nichts anderes bestimmen. Sie sind öffentlich bekanntzumachen.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der GO enthalten oder aufgrund der GO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung gemäß § 5 Abs. 4 Satz 1 GO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Luckenwalde, 5. 11. 1998

Siegel

Blohm
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über die erneute Offenlegung des Flächennutzungsplan-Entwurfs (Stand Aug. 1998) und des Landschaftsplan-Entwurfs als landschaftspflegerischer Begleitplan (Stand: Aug. 1998)

Aufgrund eines fehlerhaften Textes in der letzten Bekanntmachung zur Offenlegung des Flächennutzungsplanentwurfs (Stand: Aug. 98) vom 9. 11. bis 11. 12. 1998 im Amtsblatt vom 28. 10. 1998 wird die Offenlegung der o. g. Planungsleistung hiermit erneut bekanntgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde hat am 22. 9. 1998 in ihrer öffentlichen Sitzung, unter Abwägung der eingegangenen Anregungen und der Darstellungen des Landschaftsplanes, den Entwurf des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom August 1998 und die erneute Offenlegung (Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB unter Anwendung der §§ 233 und 243 Abs. 2 BauGB i. d. Fassung vom 27. 8. 1997, berichtigt vom 16. 1. 1998, beschlossen.

Der Flächennutzungsplan regelt die städtebauliche Entwicklung für das gesamte Stadtgebiet, einschließlich der Ortsteile Kolzenburg und Frankenfelde.

Der Flächennutzungsplanentwurf mit Erläuterungsbericht (Stand: Aug. 1998) und der Landschaftsplan als landespflegerischer Begleitplan zum Flächennutzungsplan sind während der erneuten Offenlegung für jedermann einsehbar.

Die erneute Offenlegung findet in der Zeit vom **23. 11. 1998 bis einschließl. 23. 12. 1998** in der Stadtverwaltung, Stadtplanungsamt, Theaterstr. 16d, 2. OG, während der folgenden Dienststunden statt:

Mo. bis Mi.	8.30 bis 12.00 Uhr und 13 bis 16.00 Uhr
Do.	8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	8.30 bis 12.00 Uhr

Anregungen zu den Entwürfen können während der Auslegfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Anregungen, die im Rahmen der im letzten Amtsblatt bekanntgegebenen Offenlegung ab dem 9. 11. 1998 abgegeben wurden, behalten ihre Gültigkeit.

Luckenwalde, 2. 11. 1998

Blohm
Bürgermeister

Öffentliche Zustellung

Das Schriftstück der Stadtverwaltung Luckenwalde, Ordnungsamt -Einwohnermeldewesen, vom 28. 10. 1998 an den Bürger Mehmet Arika, wohnhaft in Luckenwalde, kann nicht zugestellt werden, da der derzeitige Aufenthaltsort unbekannt ist.

Das Schriftstück wird im Wege der öffentlichen Zustellung gemäß § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes, vom 3. Juli 1952 (BGBl. I S. 379) in Verbindung mit § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 18. Oktober 1991 für das Land Brandenburg (GVBl. S. 457), beide in der jeweils geltenden Fassung, zugestellt.

Das Schriftstück kann bei der Stadtverwaltung, Ordnungsamt-Einwohnermeldeamt, Markt 10 in 14943 Luckenwalde, zu den Sprechzeiten

Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag 13.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr,

oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Das Schriftstück gilt zwei Wochen nach Veröffentlichung im „Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde“ als zugestellt.

Luckenwalde, den 29. 10. 1998

i. A. Seifert

Ordnungsamt-Einwohnermeldewesen

Öffentliche Zustellung

Das Schriftstück der Stadtverwaltung Luckenwalde, Ordnungsamt -Einwohnermeldewesen, vom 28. 10. 1998 an den Bürger Ralph Pries, wohnhaft in Luckenwalde, kann nicht zugestellt werden, da der derzeitige Aufenthaltsort unbekannt ist.

Das Schriftstück wird im Wege der öffentlichen Zustellung gemäß § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 3. Juli 1952 (BGBl. I S. 379) in Verbindung mit § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 18. Oktober 1991 für das Land Brandenburg (GVBl. S. 457), beide in der jeweils geltenden Fassung, zugestellt.

Das Schriftstück kann bei der Stadtverwaltung, Ordnungsamt-Einwohnermeldeamt, Markt 10 in 14943 Luckenwalde, zu den Sprechzeiten

Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag 13.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr,

oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Das Schriftstück gilt zwei Wochen nach Veröffentlichung im „Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde“ als zugestellt.

Luckenwalde, den 29. 8. 1998

i. A. Seifert

Ordnungsamt-Einwohnermeldewesen

Öffentliche Zustellung

Das Schriftstück der Stadtverwaltung Luckenwalde, Ordnungsamt -Einwohnermeldewesen, vom 28. 10. 1998 an den Bürger Rüdiger Schulz, wohnhaft in Luckenwalde, kann nicht zugestellt werden, da der derzeitige Aufenthaltsort unbekannt ist.

Das Schriftstück wird im Wege der öffentlichen Zustellung gemäß § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 3. Juli 1952 (BGBl. I S. 379) in Verbindung mit § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 18. Oktober 1991 für das Land Brandenburg (GVBl. S. 457), beide in der jeweils geltenden Fassung, zugestellt.

Das Schriftstück kann bei der Stadtverwaltung, Ordnungsamt-Einwohnermeldeamt, Markt 10 in 14943 Luckenwalde, zu den Sprechzeiten

Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag 13.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr,

oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Das Schriftstück gilt zwei Wochen nach Veröffentlichung im „Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde“ als zugestellt.

Luckenwalde, den 30. 10. 1998

i. A. Seifert

Ordnungsamt-Einwohnermeldewesen

Veranstaltungen der Theater- und Konzertstätte Jüterbog

Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog, Tel. 0 33 72/43 26 02
Kartenvorverkauf: Stadtinformation Jüterbog,
Markt, 14913 Jüterbog, Tel. 0 33 72/46 31 13

November 1998

Mittwoch, 11. 11., 19.30 Uhr

„Heavy Wood“

Konzert des Duos Michael Friedmann, Kanada-Deutschland (git., voc), und Don Ross, Kanada (git., voc)
Der liedhafte Gitarrenrock der beiden ist von Jazz, Folk, Rock und Klassik beeinflusst.

Samstag, 14. 11., 17 Uhr (3. Anrechtskonzert)

Konzert für Klavier und Flöte

Katrin Fuchs – Klavier, Annegret Günther – Querflöte

Werke von M. Marais, J. S. Bach, O. Messiaen, C. Debussy, A. Roussel, F. Poulenc, P. Hindemith und F. Borne

Donnerstag, 19. 11., 19.30 Uhr

Lichtbildervortrag über Irland

Veranstalter: Bibliothek Jüterbog

Samstag, 21. 11., 19.30 Uhr

„Die blonde Plattform“

Endlich ist sie da! Die erste sozial-fetischistische Bewegung Deutschlands! – Erleben Sie melodramatisches Kabarett vom Feinsten.

Barbara Kuster (Potsdam) und Judith Steinhäuser (Berlin)

Texte: Barbara Kuster

Regie und Choreographie: Harald Engelmann

Kabarett (Aster Obelisk – Potsdam)

Freitag, 27. 11., 19.30 Uhr

Zum 100. Todestag Theodor Fontanes

„Bekannte und unbekannte Gedichte und Prosa aus den Jugendwerken Fontanes“

vorgetragen von Frau Dr. Susanne Muhlack, musikalisch unterstützt von Dagmar Flemming – Harfe

Samstag, 28. 11., 19.30 Uhr

„Hamlet“

Schauspiel nach W. Shakespeare

Theater der Werktätigen e. V.

Sonntag, 29. 11., 19.30 Uhr

„Die mit den Texten tanzen“

Jugendkabarett „Die Panne“ vom Goethe-Schiller-Gymnasium Jüterbog

Montag, 30. 11., 19.30 Uhr

„Hamlet“

Schauspiel nach W. Shakespeare

Theater der Werktätigen e. V.

Dezember 1998 – Vorschau

Samstag, 5. 12., 16 Uhr (Premiere)

„Das Spiel von der glücklichen Flucht des Prinzen Schaukelpferd mit der Prinzessin Dana von Gurkistan“

nach Franz Fühmann

Theater der Werktätigen e. V.

Sonntag, 6. 12., 10.30 Uhr

„Das Spiel von der glücklichen Flucht des Prinzen Schaukelpferd mit der Prinzessin Dana von Gurkistan“

nach Franz Fühmann

Theater der Werktätigen e. V.

Sonntag, 6. 12., 16.00 Uhr

Peace Bell-Choir Caputh

Handglockenmusik zur Weihnachtszeit

Mittwoch, 9. 12., 8.30 und 10.30 Uhr, Wiesenhalle

„Wolf Milchzahn“ - Abenteuer im Sandmannwald

Tanzstück für Kinder ab 3 Jahre

Deutsche Tanzkompanie Neustrelitz

Freitag, 11. 12., 14.00 Uhr, für Horte

Weihnachtsmärchen „Das Spiel von der glücklichen Flucht des Prinzen Schaukelpferd mit der Prinzessin Dana von Gurkistan“ gespielt nach Franz Fühmann von „Jaggens Wigger“ (Nicolai-Express).

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Freitag, 11. 12., 19.30 Uhr
Weihnachtsmärchen „Das Spiel von der glücklichen Flucht des Prinzen Schaukelpferd mit der Prinzessin Dana von Gurkistan“ gespielt nach Franz Fühmann von „Jaggens Wigger“ (Nicolai-Express)

Sonntag, 13. 12., 17.00 Uhr
Weihnachtskonzert des Jüterboger Stadtchores

Dienstag, 15. 12.
Kinderweihnachtsfeier des Arbeitslosenzentrums Jüterbog

Mittwoch, 16. 12., 19.00 Uhr
Weihnachtskonzert der Musik- und Kunstschule „W. Kempff“

Samstag, 19. 12., 17.00 Uhr (4. Anrechtskonzert)
„Kammermusik zur Weihnachtszeit“
Gitarrenduo „Sans Souci“
Beate Dörfelt und Andreas Masopust, Lutz Balzer – Bariton
Werke von J. S. Bach, Mendelssohn-Bartholdy, Byrd u. a.

Sonntag, 20. 12., 16.00 Uhr
Konzert der Musikschule Fröhlich

Auf einen Blick!

Veranstaltungen im Landkreis Teltow-Fläming

November 1998

Mittwoch, 11. November
19.30 Uhr „Heavy Wood“ – Musik aus Jazz, Folk und Rock mit dem Gitarrenduo Michael Friedemann und Don Ross aus Kanada, Theater- und Konzertstätte Jüterbog
20.00 Uhr Talk-Show mit Stargast Hardy Krüger, Stadttheater

Donnerstag, 12. November
15.00 Uhr Gestalten mit Ton zur Vorweihnachtszeit, Keramik & Teestube Petkus
(und 18 Uhr, auch am 26. 11.)

Freitag, 13. November
21.00 Uhr Jazz im Theaterkeller
Salsa Music mit dem „Yama Ya“ Oktett, Theater Luckenwalde

Samstag, 14. November
13.30 Uhr Fußball: FSV 63–Briesen
Werner-Seelenbinder-Stadion Luckenwalde

14.00 Uhr Theresienthaler-Cup
Skatturnier um Preis und Pokal in Glashütte
14.00 Uhr Dia-Vortrag – Eine Wanderung durch das Amt „Amt Mellensee“, Museum des Teltow-Wünsdorf
17.00 Uhr Konzert für Klavier und Querflöte
Theater- und Konzertstätte Jüterbog

Sonntag, 15. November
17.00 Uhr Konzert in der Dorfkirche Blankenfelde
Streichquartett Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin

Donnerstag, 19. November
19.30 Uhr Dia-Vortrag – Eine Reise mit dem Fahrrad durch Irland
Stadtbibliothek Mönchenkirche Jüterbog

Samstag, 21. November
14.00 Uhr „Malerei und Kunsthandwerk“
Vorweihnachtliche Verkaufsausstellung: Kleine Galerie Zossen (bis 20. 12.)
14.00 Uhr Weihnachtsbasteln in Glashütte
15.00 Uhr Töpfern für Behinderte und ihre Angehörigen in Petkus
16.00 Uhr Schülerkonzert mit Darbietungen aus der Tanzklasse
Saal der Kreismusikschule, Außenstelle Jüterbog
17.00 Uhr Landesoberliga Ringen
Ludwig-Jahn-Sporthalle Luckenwalde
19.30 Uhr „Die blonde Plattform“
Ein melodramatisches Kabarett vom Feinsten
Theater- und Konzertstätte Jüterbog
20.00 Uhr Nabucco – Oper von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache
Stadttheater Luckenwalde

Restaurant »Biopark«

14943 Luckenwalde
im Biotechnologiepark

Bestellungen
Tel. 0 33 71 / 68 11 58
Fax 0 33 71 / 68 11 59

Am 24. 12. ist Weihnachten

Sie wollen eine
Weihnachtsfeier ausrichten?

- Für ihre: •Bekannten
•Mitarbeiter
•Vereinsmitglieder
•usw.

Zur Besprechung aller Einzelheiten
stehen wir Ihnen gerne
zur Verfügung!



DER MITSUBISHI GDI CARISMA

U

..... sparsam

Jetzt testen!

z.B. 1800 cm³ GDI LS mit Klimaautomatik, LMF,
ABS, elektr. FH, Radio, 4 Airbags u.v.m.

Hauspreis: **39.490,- DM**

Selbstverständlich
mit 3 Jahren Garantie bis 100.000 km.



Finanzierung 1,99 % effekt. Jahreszins bis 47 Monate Laufzeit. Auch ohne Anzahlung möglich.
Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 7.00–18.00 Uhr • Sa. 8.00–12.00 Uhr



Autohaus Jüterbog GmbH

Ihr Mitsubishi Vertragshändler

Luckenwalder Str. 21 • 14913 Jüterbog • ☎ 0 33 72 / 4 15 30 • Fax 41 53 20




H. Potthoff
 Ing. und Meisterbetrieb
 Heizung • Gas • Sanitär
 – Ihr Partner für Wärme und Behaglichkeit –

☎ und Fax ▼ Gas- und Ölheizungen
642605 ▼ Badeinrichtungen

▼ Solaranlagen
 ▼ Rohrleitungsbau
 ▼ Reparaturschnelldienst
 ▼ Wartungsdienst

zugelassen vom TÜV, EMB, HSW, DELIWA
 Beratung • Planung • Installation
 Brandenburger Str. 29, 14943 Luckenwalde



**Baustoffhandel
 Thomas Burczyk GmbH**
 Bauzentrum • Baufachmarkt

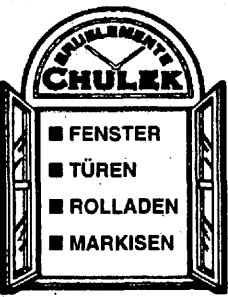
Frankenfelder Chaussee 6 • 14943 Luckenwalde
 Telefon (0 33 71) 62 65-0 • Fax (0 33 71) 62 65 20

**Der Baumarkt für Privat und Profi ganz in Ihrer Nähe
 Wir sind kompetent, wenn's ums Bauen geht**

**BAUELEMENTE
 CHULEK**

Bussestr. 13
 14943 Luckenwalde

☎ 0 33 71 / 61 70 11
 FAX 61 70 14



- FENSTER
- TÜREN
- ROLLADEN
- MARKISEN



AUTOHAUS BORCHARDT

HONDA-Vertragshändler
 • Neu- und Gebrauchtwagenkauf
 • Motorräder • Leasing - Finanzierung
 • Kundendienst • Reparatur • Leihwagen

14929 Treuenbrietzen 14823 Haseloff
 Bahnhofstraße 3 Nebenstraße 7
 Tel. 03 37 48/ 1 56 09 Tel. 03 38 43/ 4 04 61

**Waschanlage
 tgl. geöffnet
 8.00-18.00 Uhr**



*Zwischen
 Himmel & Erde!*

**Dachdeckermeister
 Wolfgang Faust**

● Dachdeckerarbeiten ● Dachklempnerarbeiten
 ● Falzarbeiten (Zink und Kupfer)
 ● Einbau von Wohnraumdachfenstern (Roto-Velux)
 ● Abriß von Asbest
 ● Dacheindeckungen mit Blech-, Alu-, Stahl- und
 Lichtplatten (Well-, Trapez- und Ziegelprofile)

Finanzierung
 möglich!

14913 Seehausen • Dorfstraße 20 a
 Telefon: 03 37 43/ 5 01 33 • 03 37 43/ 5 03 79
 Funktel.: 01 72/ 5 32 56 48

KÜCHENSTUDIO KLIESTOW

Beratung
 Planung
 Lieferung
 Montage
 Service



Luckenwalder Str. 1 • 14959 Kliestow
 Tel. (03 37 31) 8 01 04
 direkt an der B 101 • 2 km hinter Trebbin

musterhaus
 küchen
 FACHGESCHAFT

Musterküchen jetzt besonders günstig.

Die erste geriatrische Tagespflege im Landkreis
„Haus Else“

14943 Luckenwalde • Ackerstraße 4
 Tel. 0 33 71/61 13 82
 über den Senioren-Nachbarschaftsheim e. V. 0 33 71/ 6 70 0

Wir betreuen hilfebedürftige, alte Menschen und vermeiden mit einem
 gut strukturierten Tagesprogramm den Einzug in ein Pflegeheim.
 Wir beraten Sie gern.

**Heizung-, Lüftung- &
 Sanitäreanlagen GmbH**

Bautzer

Beelitzer Tor 43
 14943 Luckenwalde
 Tel./Fax: (0 33 71) 64 25 43

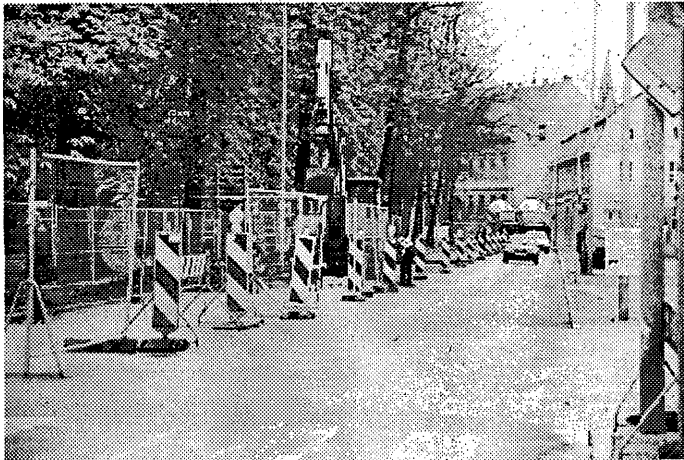
- Umweltfreundlich
- Energiesparend
- Zuverlässig
- Preisgünstig



**Zukunftsweisende Heizsysteme
 Moderne Sanitärinstallation**

gesehen, gehört & notiert – Aus unserer Stadt –

Straße frei – noch vor Weihnachten



Die Pflasterarbeiten am Knotenpunkt Haag-/Ecke Poststraße sind bereits abgeschlossen und die Poststraße bereits wieder als Einbahnstraße befahrbar.

Wenn es die Witterung zuläßt, wird die Pflasterdecke bis spätestens 27. November in Beton eingelassen sein. Aufgrund dieses Verfahrens erfolgt eine Abbindezeit von rund drei Wochen, so daß der Verkehr vor Weihnachten wieder zügig rollen kann.

Bildungsreise von Senioren war ein voller Erfolg

Das Seniorenbüro „Haus Sonnenschein“ organisierte mit der Jacob-Kaiser-Stiftung vom 11. 10. bis 16. 10. 1998 eine Bildungsreise unter dem Motto „Partnerschaftsbeziehungen der NATO und der deutsche Beitrag“.

22 Senioren aus Luckenwalde und Umgebung nahmen an dieser interessanten Fahrt teil. Sie führte uns über Bonn, wo wir auf der Hardthöhe, dem Bundesverteidigungsministerium, von hohen Offizieren über die Situation und Lage der Bundeswehr und ihrer angeschlossenen Institutionen informiert wurden. Alle Fragen, die wir hatten, wurden offenherzig beantwortet. Das vor allem ha-

ben wir – diese Offenheit und demokratische Weise – nicht erwartet. Uns wurde klargemacht, daß die Bundeswehr als einzige Armee Europas eine Parlamentsarmee ist. Nur das Parlament kann über den Einsatz der Soldaten und Offiziere entscheiden. Erstaunt waren wir vor allem auch über die Größe des Geländes. Uns kam es wie eine kleine Stadt vor. Anschließend besuchten wir den Deutschen Bundestag und erlebten ein Stühlerücken für die neuen Mehrheiten nach der Wahl. Am gleichen Tag fuhren wir noch ins Zentrum der Politik von Europa, nach Brüssel. Dort haben wir 3 Tage lang ein tolles Programm geboten bekommen, das NATO-Hauptquartier, das Shape de Mon und Stadtrundgänge in Brüssel, Gent und Brügge.

Trotz angespannter Lage wegen der Kosovo-Situation hat uns der militärische Chef des NATO-Hauptquartiers, General Dr. Wittmann, empfangen und uns ausführlich über die Lage informiert. Des weiteren wurde uns die NATO-Strategie nach der Wende ausführlich erklärt. Zwei Initiativen der NATO, der „Euro-Atlantische Partnerschaftsrat“ und die „Partnerschaft für Frieden“ haben den kooperativen Geist in Fragen der Sicherheit, der heute in Europa festzustellen ist, deutlich gestärkt. Filme und Vorträge von hochrangigen Offizieren und anschließender Aussprache haben unseren Horizont erweitert und uns deutlich gemacht, daß Europa auch auf diesem Gebiet zusammenwächst.

Die Besichtigung der Städte Gent und Brügge rundeten die gesamte Woche ab, und alle Teilnehmer waren begeistert über das Erlebte.

Bereits für 1999 planen wir neue Höhepunkte und hoffen auf rege Teilnahme. Auskünfte erteilt das Seniorenbüro „Haus Sonnenschein“, Schützenstraße 37, 14943 Luckenwalde, Tel. 62 15 18, täglich von 8 bis 16 Uhr.

Heinz Blaschke

Vorsitzender des Senioren-
und Behindertenbeirates



LINDNER

VIDEO - TV - HI-FI - AUDIO

*** Verkauf * Beratung**
*** Installation * Werkstattservice**

Käthe-Kollwitz-Str. 4 · 14943 Luckenwalde
Tel. 0 33 71 / 62 28 13

Den Herausforderungen der Zukunft entsprechen!

Kompetenz, Erfahrung und ein außergewöhnliches Preis-Leistungsverhältnis sind vor allem in der **Immobilienverwaltung** unerlässlich.

Unsere neu gegründete **Abteilung Fremdverwaltung** steht Ihnen als Eigentümer von Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie Wohnungseigentümergeinschaften als **verlässlicher Partner zur Verfügung.**



gegründet 1957

Testen Sie uns!

Wohnbaugenossenschaft Luckenwalde eG
Berkenbrücker Chaussee 8a, 14943 Luckenwalde
Tel. 03371/643025

Der Seniorenklub der Volkssolidarität informiert

Auf Grund der großen Nachfrage bietet der Seniorenklub der VS für die Lichterfahrt einen zweiten Termin an. Am 2. 12. 98 fährt ein dritter Bus mit gleichem Programm nach Berlin. Im Flughafen Schönefeld wird Mittag gegessen, auf dem Funkturm wird Kaffee getrunken, und es geht über den neuen Potsdamer Platz durch das weihnachtlich geschmückte Berlin. Teilnahmemeldungen bitte alsbald bei Frau Peter im Klub.

Am Donnerstag, dem 19. November, lädt der Seniorenklub zu einem Kaffeenachmittag „Rund um den Apfel“ ein. Für diese Veranstaltung bitte bis 17. November bei Frau Peter anmelden (mit Vorkasse).

Der „Tanz fürs Mittelalter“ findet am 20. 11. von 18.30 bis 22.30 Uhr statt. Am 26. 11. steht ab 13.30 Uhr ein Kaffeenachmittag mit der Polizei mit dem Thema „Senioren und Selbstverteidigung“ auf dem Programm (ohne Voranmeldung).

Advent, Advent – Wie jedes Jahr gestaltet der Seniorenklub am 1. Advent einen Kaffeenachmittag mit Musik, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Der November wird abgeschlossen mit dem Geburtstag des Monats. Geburtstagskinder der Monate September bis November der Ortsgruppen der Volkssolidarität treffen sich am 30. 11. 1998 um 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen (mit Anmeldung).

Peter, Klubleiterin



...die starken Ideen aus Holz

Aufgepaßt!!!

Das Seminar für die Verlegung von massiven Dielenböden findet am 19. Nov. 1998 um 18.00 Uhr in unserem Haus statt. Die Vorführung erfolgt fachgerecht durch einen Mitarbeiter der Firma Dröyer & Hillmann GmbH. Teilnahmebetrag: 10,00 DM. Telefonische Anmeldung unter 0 33 71/62 69-0 bis 18. 11. 1998



HOLZFACHHANDEL
Jüterboger Str. 33 • 14943 Luckenwalde
Tel. 0 33 71 / 62 69-0 • Fax 0 33 71 / 62 69 20
Internet: <http://www.holzland.de/wahl>
e-Mail: Wahl@holzland.de

Heinrich

BÜRO - MANAGEMENT - SERVICE

- Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- mtl. Buchen laufender Geschäftsvorfälle
- Betriebsberatungen für Klein- und Mittelbetriebe

Bürozeiten: Mo., Do., Fr. 10⁰⁰–12⁰⁰ u. 13⁰⁰–18⁰⁰ Uhr
Markt 9 • 14943 Luckenwalde • 0 33 71 / 63 65 00 • Fax 63 65 01
außerhalb der Bürozeiten: 01 72 / 7 80 48 05

Nordschwarzwald

Sie wohnen in einer malerischen kleinen Altstadt (Luftkurort) auf einer denkmalgeschützten Schildmauer neben einer Burg und einem Schloß, in einem wunderschönen Seitental des Nordschwarzwaldes. Sie genießen die absolute Ruhe mit einer herrlichen Aussicht auf einen kleinen Schwarzwaldsee und atmen den Duft der Wälder. Sie sind umgeben von Wanderwegen, Skiliften und LL-Loipen. Die neue 2 1/2 Zimmerwohnung für 4-5 Personen mit großer Terrasse ist komfortabel eingerichtet. Garage und Fahrräder sind vorhanden.

Tel. + Fax 0 71 21/50 38 51

VIERSEITHOF

GANS SATT
AM 11. NOVEMBER 1998

Wir heißen Sie herzlich willkommen zum traditionellen Gänseessen ab 18.00 Uhr.

Brust und Keule von der Oldenburgischen Gans mit Rotkohl, Maronen und Klößen
Preis pro Person DM 32,50

Bitte reservieren Sie telefonisch Ihren Tisch.
Wir freuen uns auf Sie!

VIERSEITHOF
Hotel, Restaurant & Weberstube
Haag 20, 14943 Luckenwalde
Fon 03371/6268-0
Fax 03371/6268-68

Einfach Wohlfahrtsmarken helfen!



SCHON TOTAL VERSORGT?

Seitz Mineralöltransporte

TOTAL HEIZÖL

Stegeweg 1 a
14913 Jüterbog 03372/41510

M.-E. Seehaus Einzelhandel

Mühlenstr. 15
14913 Kloster Zinna
Tel. 0 33 72 / 43 26 86

Ständig preiswerte Geschenkartikel, Schreibwaren und Schulbedarf im Angebot

Qualität zu guten Preisen!!

Achtung: Künstlerbedarf neu im Angebot!

Acrylfarben:	8,95
Fixativ 100 g	2,99
Malmittel – schnelltrocknend	1,99
Pastellkreide 6er (bis 48er Sortiment erhältlich)	3,95
Grafitstifte 10 H – 8 B	0,99
Ölfarbensortiment 10er mit Zubehör, Terpentin u.s.w.	39,-



GEBRAUCHTWAREN ALLER ART

von Trödel bis Modern

Unsere Dienstleistung:

- Verkauf von Möbeln, Hausrat und Bekleidung
- Haushaltsauflösung, Umzüge u. Kleintransporte

Alles zuverlässig, kompetent und preiswert!!
Aufträge von Sozialämtern werden entgegengenommen.

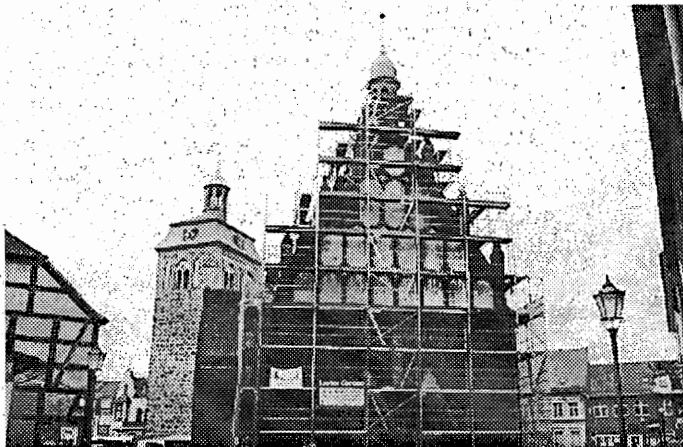
FA. EEA Pfeifer
14947 Woltersdorf • Bahnhofstraße 26 • Tel. 0 33 71 / 63 72 52
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr • Sa. 9.00–12.00 Uhr

Saalow/Mellensee bei Zossen,

vollerschlossene innerörtliche Baugrundstücke in schöner Grün- und Ruhelage von 450–1.700 qm direkt vom Eigentümer zu verkaufen.

SGE mbH
Tel.: 0 30 / 88 55 01 50 oder
01 71 / 6 80 91 65

Gut gerüstet ist das Stadtzentrum für einen farbenfrohen Jahreswechsel



Besuch aus der Partnerstadt Bad Salzuffen

Am 21. und 22. 10. 1998 hatten wir die Freude, im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein“ Gäste aus der Partnerstadt Bad Salzuffen vom dortigen Senioren- und Behindertenbeirat Herrn Dr. Rötke, Herrn Vogel und Frau Tennie sowie den Stadtoberamtsrat Herrn J. Heuer zu einem Freundschaftsbesuch zu empfangen.

In der Aussprache, die nach dem gemeinsamen Mittagessen begann, waren unsere Gäste von unserer Arbeit sehr angetan. Herr Blaschke informierte die Freunde aus Bad Salzuffen über die Arbeit des Senioren- und Behindertenbeirates der Stadt und des Kreises Teltow-Fläming sowie über die Aktivitäten des Seniorenbüros. Die Gäste informierten uns über ihre Arbeit, und wir mußten feststellen, daß die ehrenamtliche Arbeit in Bad Salzuffen noch viel höher bewertet wird und die Arbeit der Beiräte mehr in die täglichen Entscheidungsfindungen eingebunden werden.

So haben wir erfahren, daß in enger Zusammenarbeit mit dem Beirat der Stadtverwaltung und den dort ansässigen Organisationen ein Sozialverband gegründet wurde, der sich der hauswirtschaftlichen Hilfe widmet. Die Geschäftsführung dieses Verbandes wird über die Stadt und den Beirat geregelt. Der Haushalt der Stadt und des Kreises stützen diese Unternehmen bei Verlusten mit fest eingeplanten Mitteln. Damit hat die Zersplitterung in den einzelnen Organisationen aufgehört und sie können sich auf die medizinischen Pflegeleistungen konzentrieren.

Gleichfalls wird ein Fahrdienst für Rollstuhlfahrer und Schwerbehinderte betrieben, wo die einzelnen Betroffenen monatlich 12 Fahrten frei haben.

Im Bauausschuß ist der Beirat fest integriert und bekommt alle Unterlagen zur Einsicht, um behinderten- bzw. alterngerechtes Bauen zu gewährleisten. In einer Stadtrundfahrt in Luckenwalde wurde festgestellt, daß gehsichere Gehwege noch große Mängel aufweisen. Behindertengerechte Hoteleinrichtungen und behindertengerechte Toiletten in der Stadtmitte fehlen.

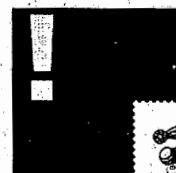
Die Zusammenkunft wurde von den Teilnehmern aus Luckenwalde Frau Prehm, Frau Korrad, Frau Böse, Herrn Ast, Frau Thiel, Frau Kemper und Herrn Blaschke als sehr konstruktiv eingeschätzt.

Zum Abschluß haben wir das Museumsdorf Glashütte besucht, was unseren Gästen sehr gut gefiel. Zum Schluß haben beide Seiten beschlossen, den Weg der Zusammenarbeit noch zu intensivieren zum Nutzen beider Städte und Kreise.

*Heinz Blaschke
Vorsitzender des Senioren-
und Behindertenbeirates*

Einfach Wohlfahrtsmarken helfen!

Für alte, kranke und behinderte Menschen.



Mitteilungen

Der Saunaclub der DLRG lädt zum „Tag der offenen Tür“ seine Saunafreunde und Interessenten am **25. 11. 1998 von 15 bis 18 Uhr** in die Räume des alten Hallenbades zur Besichtigung ein.
Saunaclub der DLRG

Zur Umstellung des Zeitpunktes der Jahresverbrauchsabrechnung informiert die NUWAB GmbH:

Die Ablesung der Wassermesseinrichtungen erfolgt im Zeitraum vom 23. 11. 1998 bis zum 11. 12. 1998. Davon ausgenommen sind die Gartenzähler und Zähler in Schächten, deren Ablesung bereits erfolgt ist. Die Zählerstände werden entweder durch Mitarbeiter der NUWAB GmbH abgelesen (die sich durch Firmenausweis mit Lichtbild ausweisen können) oder durch eine Selbstablesekarte erfaßt, die dem Eigentümer zugestellt wird.

Sind Wasserzähler im Rahmen der Ablesung nicht zugänglich, wird der Verbrauch auf Basis der Vorjahresverbräuche geschätzt. In diesem Jahr werden die folgenden Ortsteile der Stadt Luckenwalde abgelesen:

Ortsteile	Ablesezeitraum
-----------	----------------

Kolzenburg	vom 23. 11. bis 27. 11. 98
Frankenfelde	vom 23. 11. bis 27. 11. 98
Luckenwalde	vom 23. 11. bis 27. 11. 98

Am Frankenförder Weg, An den Ziegeleien, Anhaltstr., Distelweg, Dornenweg, Fichtestr., Fliederweg, Frankenfelder Str., Franz-Schubert-Str., Fritz-Haber-Str., Ginsterweg, Heideweg, Im Biotechnologiepark, Jasminweg, Louis-Pasteur-Str., Mozartstr., Neue Bussestr., Pestalozzistr., Petrikirchstr., Sanddornweg, Schlehenweg, Straße des Friedens, Weinberge, Zahnaer Str., Zapfholzweg

Ablesezeitraum vom 30. 11. bis 4. 12. 98

Ahornallee, Akazienallee, Arndtstr., Beelitzer Tor, Birkenstr., Brandenburger Str., Buchenweg, Buchsbaumweg, Dessauer Str., Eichenstr., Eschenweg, Feuertornweg, Fontanestr., Frankenfelder Chaussee, Frankenstr., Friesenstr., Galmerstr., Kastanienweg, Kiesweg, Mittelstr., Riedstr., Ulmenweg

Ablesezeitraum vom 7. 12. bis 11. 12. 98

Am Waldfriedhof, An den Eichelstücken, Berkenbrücker Chaussee, Brandweg, Felgentreuer Str., Frohe Zukunft, Gerar Str., Kiefernstr., Kleiststr., Ludwig-Jahn-Str., Martin-Luther-Str., Mehlsdorfer Str., Mittelbuschstr., Mittelfeldweg, Neue Beelitzer Str., Nordstr., Ruhlsdorfer Chaussee, Schmalrückenweg, Spandauer Str., Tempelhofer Weg, Weichpfuhlstr., Weststr., Woltersdorfer Str.

Alle übrigen Straßenteile erhalten eine Ablesekarte.

Die Selbstablesekarten schicken Sie bitte bis spätestens zum 15. 12. 1998 zurück, damit die Zählerstände zur Abrechnung im Computersystem erfaßt werden können. Ansonsten können wir von dem Recht Gebrauch machen, die Verbräuche auf Vorjahresbasis zu schätzen.

Die NUWAB GmbH nimmt auch Zählerstände aus gemietetem Wohnraum entgegen, wenn die Zustimmung zur Weitergabe der entsprechenden Daten durch den Eigentümer vorliegt.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Abteilung Absatz, erreichbar unter der Tel.-Nr. 0 33 71/69 07 11 zur Verfügung. Für das Verständnis und Ihre Unterstützung möchten wir uns bei Ihnen bedanken.

Ihre NUWAB GmbH

Begegnungstätte „Fidibus“

Unser Angebot für Sie im November 1998

16. 11. 14 Uhr „Unsere märkische Heimat“
Nuthewanderung von der Quelle bis zur Mündung
Referent: Herr Hubertus Mommert

18. 11. 14 Uhr „Weihnachtliches Basteln“
Unter fachkundiger Anleitung von Frau Kröop aus der Bastelstube Löwendorf

23. 11. 14 Uhr „Gesunde Kost“
Gesunde und bewußte Lebensweise und Ernährung
Als Gast: Frau Martina Didoff aus dem Reformhaus Friedensstadt Glau

25. 11. 14 Uhr „Adventsgestecke“
Gesteck-Ideen für den Advent
Unter fachkundiger Anleitung von Frau Verona Kroop
Gefäße und Kerzen können mitgebracht werden

30. 11. 14 Uhr „Apfelessig“
Geheimnis Apfelessig: Was ist wirklich dran?
Gast: Frau von Teuffel *Hannemann/Große*

SHIA

Kontakt- und Informationsstelle

Rudolf-Breitscheid-Str. 152/153
Eingang Zinnaer Straße

Veranstaltungsplan November

Montag, 16. 11., 15 bis 17 Uhr
„SHIA – Zu Gast im Gesundheitsamt“
Thema: Liebe und Sexualität mit Filmvorführung, Erlaubnis der Eltern erwünscht

Samstag, 21. 11., 19 Uhr
Treff Alleinerziehender (mit Voranmeldung)
Kegelabend mit Kindern (Turnschuhe nicht vergessen)

Montag, 12. 11., 10 bis 12 Uhr
Kochtips zum Advent

Mittwoch, 25. 11., 14 bis 17 Uhr
„SHIA – kreativ“: Basteln von Adventsgestecken

Montag, 30. 11. 10 bis 12 Uhr
Familienfrühstück – Tips zum Euro

Termine für die Tanznachmittage

des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt in der Pizzeria Unger in der Poststraße in Luckenwalde

im November 11. 11. und 25. 11., jeweils 14 bis 18 Uhr
Termine sind unter Vorbehalt.

Bei Änderungen wird zeitig genug benachrichtigt.

Ingrid Läschner
Vorstandsmitglied des Ortsv. der AWO

Was ist los im Mädchentreff

Veranstaltungen im November

Wo Ihr uns findet, wißt Ihr ja, nämlich in der Weststr. 37a im Haus Fidibus.

Öffnungszeiten von 14 bis 19 Uhr

Für alle interessierten Mädchen hier unser neuer Plan

November 1998

- Mi. 11. 11.** 11.11 Uhr und nach der Schule in den Mädchentreff – Schminken von Faschingsmasken
- Do. 12. 11.** Habt Ihr Appetit auf Salate? – Oder was möchtet Ihr: 15 Uhr
- Fr. 13. 11.** Gemeinsamer Bastelspaß
- Mo. 16. 11.** Spielen, Rätselraten und vieles mehr
- Di. 17. 11.** Töpfern*
- Mi. 18. 11.** Herstellen von kleinen Weihnachtsgestecken zum Verkauf
- Do. 19. 11.** Heute süße Küche im Mädchentreff, 15 Uhr
- Fr. 20. 11.** Kreative Ideen sind gefragt: Fertigstellen eurer Adventsgestecke
- Mo. 23. 11.** Für Spielteufel und Computerfreaks
- Di. 24. 11.** Töpfern*
- Mi. 25. 11.** Sexualpädagogische Sprechstunde mit Frau Schröder
Treffpunkt: 15 Uhr Mädchentreff oder 15.30 Uhr Gesundheitsamt
- Do. 26. 11.** Kochstudio nach Euren Wünschen
- Fr. 27. 11.** Videonachmittag
- Mo. 30. 11.** Adventsfeier mit Kuchen, Kakao und Überraschungen

Weihnachtsbasar ab 27. 11. in unserem Haus

* Töpfern findet immer im KLAB statt, und wir treffen uns um 15 Uhr im Mädchentreff oder gleich um 15 Uhr im KLAB

Änderungen vorbehalten

Für Veranstaltungen außerhalb des Mädchentreffs bringt bitte eine Genehmigung Eurer Eltern mit.

Information des Landkreises Teltow-Fläming – Gesundheitsamt

Termine der Selbsthilfegruppen – Monat November 1998

- 11. 11.** 9.00 Uhr Osteoporose/Sport, Luckenwalde, Mozartstr. 20
- 11. 11.** 10.45 Uhr SHG für Osteoporosekranke, Luckenwalde, Mozartstraße 20
- 12. 11.** 19.00 Uhr „Drogen“ – Eltern helfen Eltern, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30b
- 12. 11.** 17.00 Uhr Herzsport-Gruppe, Luckenwalde, Mozartstr. 20
- 12. 11.** 15.00 Uhr SHG für Rheumakranke Luckenwalde, Trebbiner Str. 30b
- 12. 11.** 10.00 Uhr SHG „Schmerzbewältigung“, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30b
- 12. 11.** 16.00 Uhr SHG „Junge Leute mit Handicap“, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30b
- 16. 11.** 15.00 Uhr Psychosoziale Gruppe, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30b

- 16. 11.** 16.00 Uhr SHG für Angehörige von psychisch Kranken, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30b
- 16. 11.** 15.00 Uhr SHG für Stomaträger, „Haus Sonnenschein“, Luckenwalde, Schützenstr. 37
- 17. 11.** 14.00 Uhr SHG „Frauen allein“, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30b
- 17. 11.** 17.00 Uhr SHG für Alkoholkranke, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30b
- 18. 11.** 9.00 Uhr Osteoporose/Sport, Luckenwalde, Mozartstr. 20
- 18. 11.** 10.45 Uhr SHG für Osteoporosekranke, Luckenwalde, Mozartstraße 20
- 19. 11.** 17.00 Uhr SHG für Angehörige von Alkoholkranken, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30b
- 19. 11.** 17.00 Uhr Herzsportgruppe, Luckenwalde, Mozartstr. 20
- 19. 11.** 10.00 Uhr SHG „Schmerzbewältigung“, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30b
- 19. 11.** 14.00 Uhr SHG „Hilfe für Helfer“, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30b
- 23. 11.** 16.00 Uhr SHG „Psychisch Kranke“, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30b
- 23. 11.** 14.00 Uhr SHG für Parkinsonkranke, „Haus Sonnenschein“, Luckenwalde, Schützenstr. 37
- 24. 11.** 17.00 Uhr SHG für Alkoholkranke, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Straße 30b
- 24. 11.** 14.00 Uhr SHG „Frauen allein“, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30b
- 25. 11.** 9.00 Uhr Osteoporose/Sport, Luckenwalde, Mozartstr. 20
- 25. 11.** 10.45 Uhr SHG für Osteoporosekranke, Luckenwalde, Mozartstraße 20
- 26. 11.** 17.00 Uhr Herzsportgruppe, Luckenwalde, Mozartstr. 20
- 26. 11.** 15.00 Uhr SHG für Anfallsranke, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30b
- 26. 11.** 10.00 Uhr SHG „Schmerzbewältigung“, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30b
- 26. 11.** 16.00 Uhr SHG „Junge Leute mit Handicap“, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30b

Rat und Hilfe

Aids-Beratung

Gesundheitsamt, Trebbiner Str. 30b, Luckenwalde
Jeden Dienstag 14.00 bis 17.30 Uhr

Suchtberatungsstelle

Gesundheitsamt, Trebbiner Str. 30b, Luckenwalde

Montag	9 bis 12 Uhr
Dienstag	9 bis 12 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9 bis 12 Uhr, 13 bis 17 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr



Kfz-Meisterbetrieb Rainer Wendrich

Wenn Dein Liebling nicht mehr kann,
rufe Rainer Wendrich an!

Sofortservice

- Unfallschadens-reparaturen
- Auspuff, Bremsen
- Stoßdämpfer
- Kupplungen
- Anlasser, Lichtmaschinen
- TÜV, AU
- Batterieservice
- Reifenservice
- Inspektion
- optische Achsenvermessung



Am Honigberg 22 • 14943 Luckenwalde • Tel. 0 33 71/ 61 65 55 • Fax 0 33 71/ 61 03 63

Kirchliche Nachrichten

Jehovas Zeugen laden ein!

Königreichssaal

Am Honigberg Nr. 11, 14943 Luckenwalde

Sonntag, 15. 11., 9.30 Uhr Gottesdienst

Vortrag: „Vertiefe dein Verhältnis zu Gott“

Dienstag, 17. 11., 19.00 Uhr Buchbesprechung

„Was ist der Sinn des Lebens, wie kann man ihn herausfinden?“

Seite 12, Abs. 13, bis Seite 15, Abs. 31

Sonntag, 22. 11., 9.30 Uhr Gottesdienst

Vortrag: „Barmherzigkeit, eine dominierende Eigenschaft wahrer Christen“

Dienstag, 24. 11., 19.00 Uhr Buchbesprechung

„Was ist der Sinn des Lebens, wie kann man ihn herausfinden?“

Seite 15, Abs. 32, bis Seite 19, Abs. 15

Sonntag, 29. 11., 9.30 Uhr Gottesdienst

Vortrag: „Wie man geistig wach bleibt“

Der Kirchenkreis Niederer Fläming

lädt alle herzlich ein zu einem Gemeindeabend anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK). Der Gemeindeabend findet statt am Mittwoch, 18. November 1998, in Luckenwalde, Poststraße 13 (Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft). Unter dem Thema „Viele Kirchen – ein Ziel“ wird über die Geschichte des ÖRK und über ein Projekt in Südafrika berichtet. Beginn ist um 19 Uhr.

Landeskirche Gemeinschaft e. V., Poststraße 13:

Wir laden alle herzlich ein

- zu unseren Gottesdiensten sonntags um 17 Uhr

Weiterhin laden wir ein

- zum Seniorentreff am Donnerstag, 19. November, um 15 Uhr

- zum herbstlichen Kindernachmittag am Sonnabend, 21. November, um 15 Uhr

Wir singen, hören eine Geschichte von Jesus, vespere, spielen, basteln ...

- zum Gesprächsangebot für Suchtgefährdete und Angehörige Dienstag, 17. 11. und 1. 12., jeweils um 19 Uhr

„Bergisches Land - Rhein-Sieg-Kreis“

Ferienwohnung 70 m², ruhige Lage, jedoch zentral gelegen.
Viele Ausflugsmöglichkeiten: Köln, Bonn, Düsseldorf, Eifel, Ahr, Mosel u. a. im Umkreis von ca. 30-70 km
Auch für MESSE-Besucher geeignet, und für Leute, die bei Familienanlässen in

Köln und Umgebung

ein preiswertes Quartier suchen.

☎ 0 22 47 / 6 90 88

Auf geht's nach Oberbayern



FERIENWOHNUNGEN

HAUS BARBARA

SIEGSDORF/CHIEMGAU

Ein ganz besonderes Angebot auch für Sie!

2 Ferienwohnungen für je 4 Personen

Preis pro Tag/Wohnung

ab DM 65,-

PAUSCHALANGEBOT: „Goldener Herbst“

1 Woche Ferienwohnung incl. einer geführten Wanderung, Eintritt ins Naturkunde- und Mammutmuseum sowie einer Seilbahnfahrt zum Gipfel des Hochfelln

Preis-pro Woche/Wohnung

DM 499,-

Freie Termine ab 19. August 1998

Prospekte und Buchung: Haus Barbara, Bergener Straße 8
83313 Siegsdorf, Tel. 0 86 62 / 97 32, Fax 0 86 62 / 49 87 50



CHIEMSEE CAMPING RÖDLGRIES

Die perfekte Camping-Ansicht
am Erymanthos
Information und Reservierung

Rödlgries 1
83236 Übersee
Telefon 08642 / 470
Telefax 08642 / 1636

Übersee

FELDWIES • CHIEMSEE

- * kostenlose Urlaubsinfo
- * Zimmervermittlung
- * Ferienwohnungen
- * Veranstaltungskalender
- * Anglerpauschale
- * Ausflugsfahrten
- * Radlerpauschale
- * geführte Berg- und Moorwanderungen

Verkehrsamt
83236 Übersee
Tel: 08642 / 898950
Fax: 08642 / 6214

Übersee

FELDWIES • CHIEMSEE



Autotechnik, die's in sich hat!

Anzeige



ATS & S Autotechnik GmbH Trebbin
SUZUKI-Vertragshändler

KAWASAKI-Vertragshändler



Kawasaki

Birgit und Klaus Dieter Schwarz haben 1991 mit einer abrißreifen Werkstatt begonnen und können Ihnen nun mit Stolz ein neues Auto- und Motorradhaus präsentieren.

Die Werkstatt ist auf dem neusten Stand der Technik, versehen mit einem Know-how, das keine Wünsche offenläßt.

Das Werkstatt-Team • mit Meister Frank Rohland • besteht aus Spezialisten.

Durch eine intensive und über das normale hinausgehende ständige Aus- und Weiterbildung sind wir jederzeit in der Lage, erfolgreich für den

Suzuki-Autokunden und die Kawasaki-Motorradkunden tätig zu werden.

Darüber hinaus können auch folgende Arbeiten schnell und zuverlässig bei uns erledigt werden; Höher- und Tieferlegung, Sonderbereifung • speziell bei Reparaturen oder Inspektionen termingemäß, vom zugewiesenen Mechaniker • ohne lange Wartezeiten (Kein tagelanges Verzichten auf ein Auto oder ein Fahrzeug).

Unser ganz persönlicher Service, der individuell auf jeden Kunden zugeschnitten ist, macht den Gang zur Werkstatt wesentlich angenehmer. Und daß es so bleibt, dafür steht die Familie Schwarz mit Ihrem Namen.

Übrigens - wir bilden auch aus!



Abb.: Sondermodell Baleno Kombi 1,6 GLX Special

Unser sensationelles Preisangebot Suzuki Baleno Kombi 1,6 GLX

Alle Baleno Modelle sind serienmäßig ausgestattet mit: 2 Airbags, Servolenkung, elektrischen Fensterhebern, Zentralverriegelung und vielem mehr.

Preis incl. Überführung
(bei Metalliclackierung Aufpreis)

Schon ab: 23.490,- DM

ATS & S Autotechnik GmbH
Berliner Straße 10 • 14959 Trebbin
Telefon: 03 37 31 / 1 56 09

Nicht vom Preis allein blenden lassen

... bbs. Beim Kauf eines Importfahrzeuges kann man zwar mitunter einiges sparen. Aber auf dem Weg zum Schnäppchen verborgen sich nicht selten Stolpersteine. Die Gefahr, übervorteilt zu werden, ist nicht zu unterschätzen. Und das bedeutet auch, daß man sich von einem scheinbar günstigen Preis allein nicht blenden lassen sollte. Denn oft haben die angebotenen Modelle, so der ADAC, eine einfachere Ausstattung und wären in dieser Form auch im Inland preiswerter.

zum Schluß nicht nur kein Auto, sondern erhält auch sein Geld nicht zurück.

• Augen auf bei Vertragsabschluß. Wird die Fahrzeugausstattung im Vertrag ungenau festgelegt (z.B. Airbag, ABS), kann es bei Lieferung zu unliebsamen Überraschungen kommen. Dann droht teure Nachrüstung, der Spareffekt ist dahin.

• Bei der Übergabe aufpassen. Wird zusammen mit dem Fahrzeug kein ordnungsgemäß ausgefülltes Service- oder Garantieheft

Inserieren lohnt immer !!!

GRENZENLOS zwischen **KÖNIG** und **KAISER**



Wandern zwischen bayer. Chiemsee & Tiroler Kaisergebirge

»Grenzenlos«
im Internet:
www.grenzenlos.com

Kössen / Tirol Tiroler Schnäppchen-Herbst (3. - 23. Oktober 1998)

- 6 x herrlich schlafen in gemütlicher Frühstückspension
- »Essen bis zum geht nicht mehr« vom Bauernbuffet inkl. 1 Getränk und zünftige Musik zum Willkommen
- Pfundige Gondelfahrt auf den »Kössener Unterberge« mit Gipfelwanderung
- »Der Kaiser läßt grüßen« bei einer Halbtagesfahrt rund um das imposante »Kaisergebirge«
- »Prost Mahlzeit« fünf appetitliche Menüs mit Getränk
- kostenloser Transfer ab und bis zum Bahnhof Kufstein

Inklusivpreis pro Person nur DM 300,-
Kein Einbettzimmerzuschlag.
Kinder im Zimmer der Eltern (bis 12 J.) DM 50,-
Informationen: Tourismusverband Kössen
Dorfplatz 15A · 6345 Kössen
Vorwahl aus D: 0043/5375/6287 · Fax .../6989
E-Mail: koessen@netway.at

Im Herbst am Walchsee

- 7 x Übernachtung mit Frühstück
- in gemütlichen Pensionen oder gut ausgestatteten Hotels
- Begrüßung mit einem Glaserl Tiroler Rotwein
- Gemütliche, geführte Almwanderung
- Kulinarischer Abend in stimmungsvoller Atmosphäre mit musikalischer Unterhaltung
- Tanzabend in einer gemütlichen Runde

Pauschalpreis: ab DM 239,- p.P.
Informationen: Tourismusverband Walchsee
Dorfplatz 10a · A-6344 Walchsee/Tirol
Vorwahl aus D: 0043/5374/5223 · Fax: .../5153

Aschau im Ch. & Sachrang »Präntaler Herbstwochen«

vom 2. - 30. Oktober gibt's 20% Preisnachlaß bei 50 Vermietern (200 Betten und 75 Ferienwohnungen)

Zusätzlich: Wochenpauschale mit Superangeboten, wie z.B. Chiemsee-Rundfahrt, Kampenwandbahn, Kesselfleischessen, Zitherabend, Wanderungen, Führungen uvm.
für DM 98,- im Paket!

Kostenlose Info:
D-83229 Aschau i. Ch. · Kampenwandstr. 38
Tel: 080 52/9049 37 · Fax: .../904945
Internet: www.aschau.de
E-Mail: info@aschau.de

Bad Endorf im Ch.

»Gesunder Urlaub an der Quelle«
Eintauchen und Auftanken mit unseren Herbst-Hits

- Oktoberfestpauschale ab DM 168,-
- Thermalbadewoche ab DM 288,-
- Schnuppertage ab DM 136,-
- Schönheitspakete ab DM 265,-
- »Chiemgau erleben« ab DM 609,-

Pauschalprospekt gleich anfordern:
Kurverwaltung Bad Endorf
Bahnhofstr. 6, D-83093 Bad Endorf
Tel: 080 53/30 08-22 · Fax: .../30 08-30
E-Mail: tourismus@bad-endorf.btl.de

Grassau & Rottau im Ch. »Die Frischluftkur am Alpenrand« »Herbst'n im Chiemgau«

1 Woche W/F + Bayernschmankerl ab DM 230,-
»Grenzenlos Wandern« Bayern-Tirol ab DM 175,-
»Gesundheitswoche«
incl. Bäder/Massagen ab DM 295,-

Kostenlose Info: Verkehrsamt D-83224 Grassau
Kirchplatz 20 · Tel: 086 41/23 40 · Fax: .../40 08 41
E-Mail: tourismus@grassau.btl.de

Bitte übersenden Sie uns Ihre ausführlichen »Grenzenlos«-Informationen.
Besonders interessieren uns die Orte:

- ◆ Kössen in Tirol
- ◆ Walchsee in Tirol
- ◆ Aschau/Sachrang im Chiemgau
- ◆ Bad Endorf im Chiemgau
- ◆ Grassau/Rottau im Chiemgau

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Wohnort: _____

Verkehrsamt · Kirchplatz 20 · 83224 Grassau
Tel: 086 41/23 40 · Fax: 086 41/40 08 41
E-Mail: info@grenzenlos.com
Internet: www.grenzenlos.com

Klinik für alle Fahrzeuge

Dirk Höhne und seine Mitarbeiter sorgen fachkundig dafür, daß vom Rost angenagte oder durch Unfall lädierte Pkw, Lkw und Busse wieder Fahrtüchtigkeit und ein schniekes Aussehen bekommen. Ein perfekter Service der mittlerweile weitherum geschätzt wird: Die sechs Schlosser, Klempner und Lackierer haben ihre Kundschaft in ganz Brandenburg! Spezialität ist die perfekte und preisgünstige Instandsetzung von Unfallwagen. Dabei wird das Gutachten der Versicherer peinlich genau zugrundegelegt. Generell gilt: Ob Scheibenwechsel, Türeinstbau, Richtbankarbeiten, - für die erfahrenen und immer gut aufgelegten Kfz-Bauer gibt es kein unlösbares Problem rund um kleine und große Autos. In der Lackiererei kann der Kunde aus 14000 Farben und Tönungen wählen. In dringenden Fällen steht die Werkstatt auch am Wochenende für Notfälle offen.

Karosserie- und Fahrzeugbau, Lackierung
Dirk Höhne

Galmer Str. 23 - 14943 Luckenwalde
Tel. 0 33 71 / 62 20 80 Fax. 0 33 71 / 62 20 79



Dirk Höhne (v.l.) und sein Team sorgen dafür, daß beschädigte oder ergraute Fahrzeuge wieder wie neu werden. 3 Azubis werden z.Z. ausgebildet.

* *Bemerkbar machen -* *
* *natürlich im Amtsblatt* *

An alle Vereine, Verbände, Kirchen, Schulen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen Luckenwaldes! Sie haben die Möglichkeit, Ihren Verein und Ihre Aktivitäten den Lesern des Amtsblattes vorzustellen. Werben Sie um neue Mitglieder, machen Sie auf Termine, Veranstaltungen und Aktionen aufmerksam. Nutzen Sie Ihr Amtsblatt für kostenfreie Veröffentlichungen.

Redaktionsschluß für das kommende Amtsblatt ist **Dienstag, der 17. November 1998, 14.00 Uhr**. Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadtverwaltung Luckenwalde, Pressestelle, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder geben ihn direkt im Zimmer 107 des Rathauses ab.

* **NÄCHSTER** *
* **ERSCHEINUNGSTERMIN:** *
* **Mittwoch, 25. November 1998** *

BEZUGSHINWEISE

für das Amtsblatt der Stadt Luckenwalde

1. Es erfolgt eine kostenlose Verteilung an die Haushalte im Stadtgebiet.
2. Das Amtsblatt ist in der Stadtverwaltung (Pressestelle - Zimmer 107 und in der Bürgerinformation im Foyer) sowie in der Touristinformation, Markt 12 erhältlich.
3. Gegen Erstattung der Portokosten erfolgt eine Zusendung.

Verantwortlich für die Zustellung:



DIETRICH THIELE AGENTUR

Straße des Friedens 53c
14943 Luckenwalde
Tel.: 0 33 71 / 64 21 36



Unser Leistungsangebot umfaßt:

- Karosseriearbeiten an allen Fahrzeugtypen von PKW bis zum Reisebus nach modernsten Technologien
- Lackierung an Klein- und Großfahrzeugen
- Unfallinstandsetzungs- und Richtbankarbeiten

Galmerstr. 23 • 14943 Luckenwalde • Tel. 0 33 71 / 62 20 80 • Fax 0 33 71 / 62 20 79

Nachhilfe ist uns nicht genug



Erfahrene Lehrkräfte erteilen intensiven Fachunterricht in homogenen Kleingruppen. Lernmaterial und Probeunterricht gratis.

STUDIENKREIS
Erfolgreich lernen mit System

Luckenwalde • Markt 9
Tel. 0 33 71 / 62 10 36
Funk 01 72 / 8 00 98 10

SO NAH, SO GÜNSTIG!

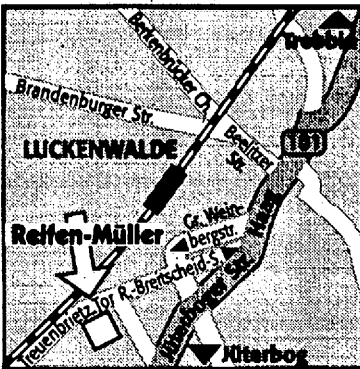
Weiter brauchen Sie nicht zu suchen. Rundum freundlich, rundum preiswert und rundum kompetent – das ist es doch, was Sie für Ihre Räder wollen.

Reifen in großer Auswahl

Breitreifen/Alufelgen

Tieferlegen

Elektron. Auswuchten



TOP SERVICE TEAM

Reifen-Müller®

15 x für Berlin & Brandenburg

... mit Rat und Rad für Sie da.

■ Luckenwalde · Rudolf-Breitscheid-Str. 77 · ☎ 0 33 71/62 00 33

Peter Möller

Heidestraße 5,
Waltersdorf (b. Luckenwalde)
14947 Nuthe-Urstromtal
Funktelefon: 0 17 17 45 98 44
Krankenfahrten f. alle Kassen
Vorbestellungen.
Schülerfahrten
Kurierfahrten
Klimaanlage
Autotelefon



Teltow-Fläming



Taxizentrale Telefon:

0 33 71 / 610 610

RAUMGESTALTUNG KONSEQUENT PREISWERT SCHANDERT

Besuchen Sie unsere Abteilungen:

- Gardinen & Tischwäsche • Bettwaren & Frottee
- Teppichböden & PVC-Beläge • Tapeten & Farben

– umfangreicher Service –

- Fußbodenbau • Dekoration • Sonnenschutz

14913 Jüterbog

Mönchenstraße 24
Tel.: 0 33 72 / 41 78-0
Fax: 0 33 72 / 41 78-19

14943 Luckenwalde

Boulevard/Parkstraße
Tel./Fax: 0 33 71 / 63 30 21



SCHÄFER-BESTATTUNGEN

Schützenstr. 47
14943 Luckenwalde
Tel. 03371/632117



Am Dammtor 27
14913 Jüterbog
Tel. 03372/404630

Fensterbau Hanssen

Herstellung • Vertrieb • Montage

- Kunststoffenster
- Kunststofftüren
- Rolläden

Hauptstr. 2 • 14943 Kolzenburg • Tel. 0 33 71/ 61 23 28

WIR SETZEN ZEICHEN!

Drei Modelle zum Einzelpreis.

Der LANOS SX 1,5 als 3-, 4- oder 5-Türer zum Einheitspreis ab DM 21.490,-



63 kW (86 PS) • ABS • Fahrer- und Beifahrer-Airbag • Seitenaufprallschutz • Zentralverriegelung • Wegfahrsperrung
Abb. Lanos SX, LM-Felgen gegen Aufpreis. • Colorverglasung • Nebelscheinwerfer • Servolenkung

Mit diesem Angebot heizen wir Ihnen noch mal so richtig ein! Außerdem erhalten Sie bei Daewoo immer auf jedes Fahrzeug drei Jahre bis 100.000 km Fahrzeug- und Mobilitätsgarantie sowie drei Jahre Lackgarantie.



Ihr DAEWOO-Vertragspartner

14943 Luckenwalde
Potsdamer Straße 21
☎ 0 33 71 / 63 24 83

Autohaus Greiner

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Außenstelle
15936 Dahme
Hauptstraße 18-19
☎ 03 54 51 / 4 59

Marktmacht Mode

In-sein mit Markenklamotten hat seinen Preis. Logo. Kommt es zum Stau im Kleiderschrank: ex und hoppl! Attkleidersammlungen schaffen Platz und gute Gewissen.

Doch Containerladungen voller Secondhand-Mode begraben Afrikas Textilgewerbe.

BROT FÜR DIE WELT und seine Partner unterstützen Ausbildung, Produktion und Vermarktung in Handwerk und Kleingewerbe von notleidenden Menschen des Südens.

BROT FÜR DIE WELT
Postbank Köln 500 500-500
BLZ 370 100 50